

Cook Book

Promillo

Zur Erlangung des akademischen Grades
Bachelor of Science B.Sc.
im Studiengang Informatik

vorgelegt dem Fachbereich Informatik und Wirtschaftsinformatik der
Provadis School of International Management and Technology
von

Ole Grundmann
Moritz Bosch
Ben Zelleröhr

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Cook	4

1 Einleitung

2 Cook

Für die Reproduktion des Workflows mit identischer Einrichtung werden zwei Programme benötigt: nginx als Reverse Proxy sowie Docker zur Ausführung des n8n-Containers und der MongoDB-Datenbank.

Im bereitgestellten ZIP-Archiv befindet sich die Datei `nginx.conf`. In dieser Datei ist in Zeile 4 und in Zeile 13 der korrekte Domainname einzutragen. In Zeile 10 und in Zeile 11 sind der Pfad zum SSL-Zertifikat und der Pfad zum zugehörigen privaten Schlüssel anzupassen. Nach der Anpassung wird die Datei in das Verzeichnis `/etc/nginx/sites-available` kopiert und mit einem aussagekräftigen Namen, beispielsweise `n8n`, versehen. Anschließend wird im Verzeichnis `/etc/nginx/sites-enabled` ein symbolischer Link auf die Konfigurationsdatei erstellt:

```
ln -s /etc/nginx/sites-available/n8n /etc/nginx/sites-enabled/n8n
```

Damit die Änderungen wirksam werden, ist der nginx-Dienst neu zu laden:

```
nginx -s reload
```

Im entpackten ZIP-Archiv befindet sich ebenfalls die Datei `.env.example`. Diese ist in `.env` umzubenennen. In der Datei wird der Domainname eingetragen. Der Start von n8n und MongoDB erfolgt über den folgenden Befehl:

```
docker compose up
```

Standardmäßig wird dabei die aktuelle stabile Version von n8n verwendet. Die gewünschte Version kann in der Datei `docker-compose.yml` festgelegt werden. Die zuletzt getestete Version ist `1.105.3`.

Beim ersten Aufruf des n8n-Servers wird die Erstellung eines Benutzerkontos abgefragt. Nach erfolgreichem Abschluss der Registrierung erfolgt die Weiterleitung zur Übersichtsseite, die Abbildung 1 dargestellt ist.

In n8n selber müssen zunächst im „Credentials“ Reiter zwei Zugangsdaten angelegt werden. Für die MongoDB muss in den Feldern „Database“, „User“ und „Password“ die Daten eingetragen werden, die in der `.env` Datei als `MONGO_APP_DB`, `MONGO_APP_USER` und `MONGO_APP_PASS` festgelegt wurden.

Für die KI muss noch ein API Schlüssel von seinem OpenAI Benutzerkonto hinterlegt werden. Dazu wird der zweite Zugangsdatum erstellt.

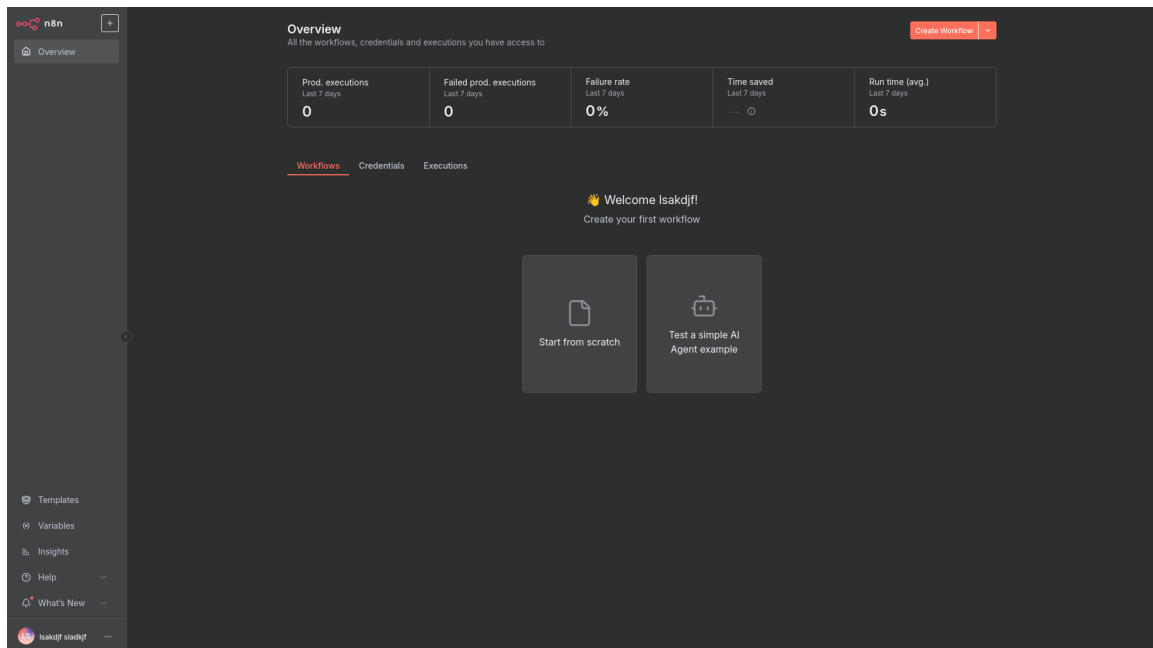


Abbildung 1: n8n Übersichtsseite

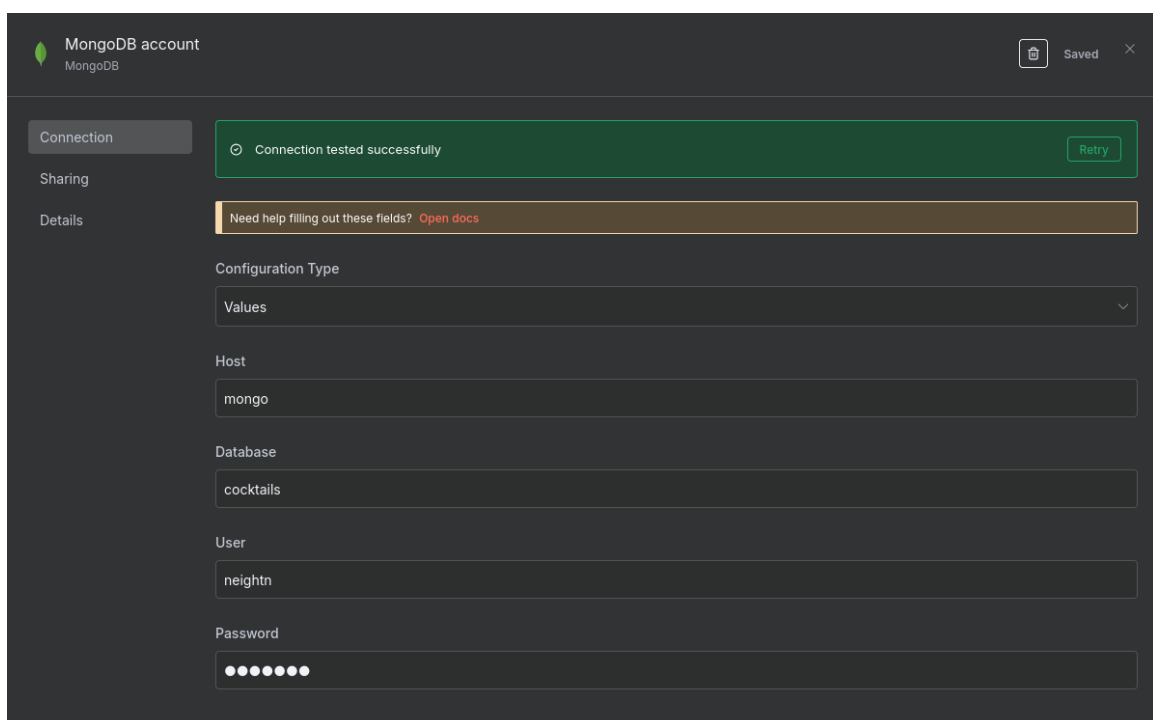


Abbildung 2: n8n MongoDB Zugangsdaten

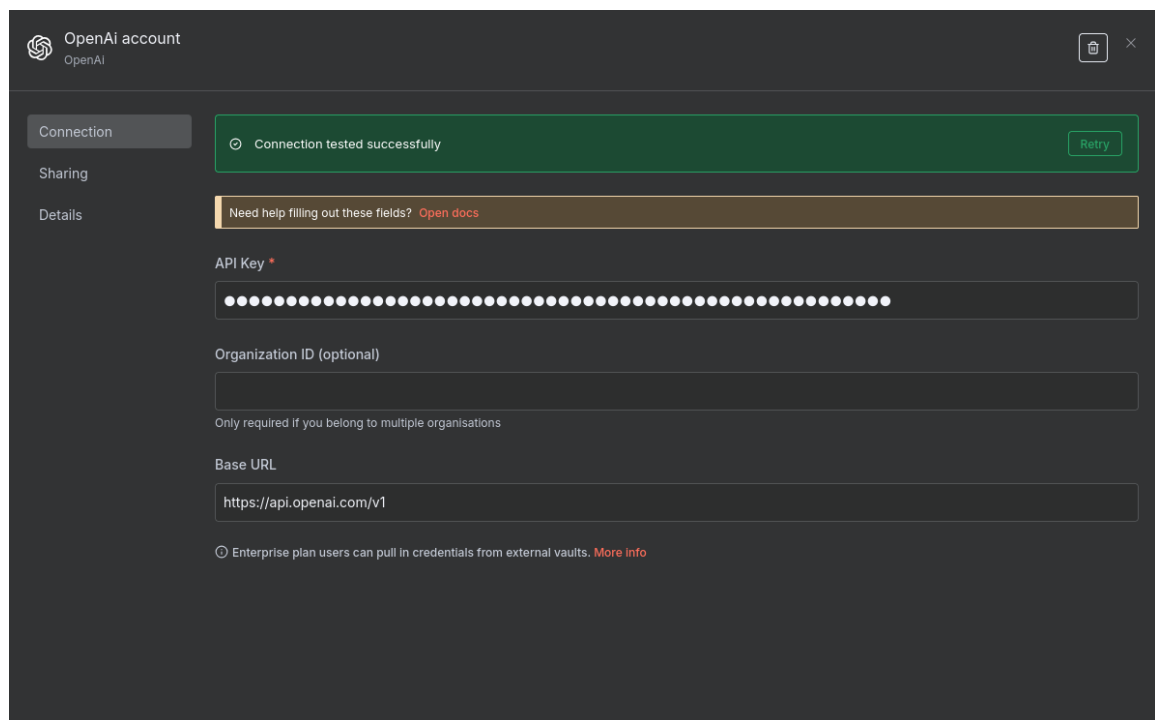


Abbildung 3: n8n OpenAI Zugangsdaten

Nachdem die beiden Zugangsdaten angelegt wurden, kann ein neuer Workflow erstellt werden. Im Bearbeitungsmodus angekommen, befindet sich oben rechts im Dreipunktemenü die Auswahl ein vorhandenen Workflow von einer Datei zu importieren. Im ZIP-Archiv ist der Workflow unter dem Namen `Promillo.json` zu finden.

Die Nodes, die Zugangsdaten benötigen werden rot markiert, diese müssen mit Doppelklick einmal geöffnet und in der oberen linken Ecke geschlossen werden. Die Zugangsdaten verwenden zwar den standard Namen, werden von n8n aber mit eindeutigen IDs referenziert. Aufgrund des anlegens der Zugangsdaten werden im Workflow nicht die richtigen IDs referenziert, durch das Öffnen und Schließen werden diese korrigiert.

Zum Schluss muss der Workflow in der oben rechten Ecke gespeichert und aktiviert werden. Der Workflow ist damit unter der eigenen Domain mit dem Pfad `/form/alcohol` erreichbar.

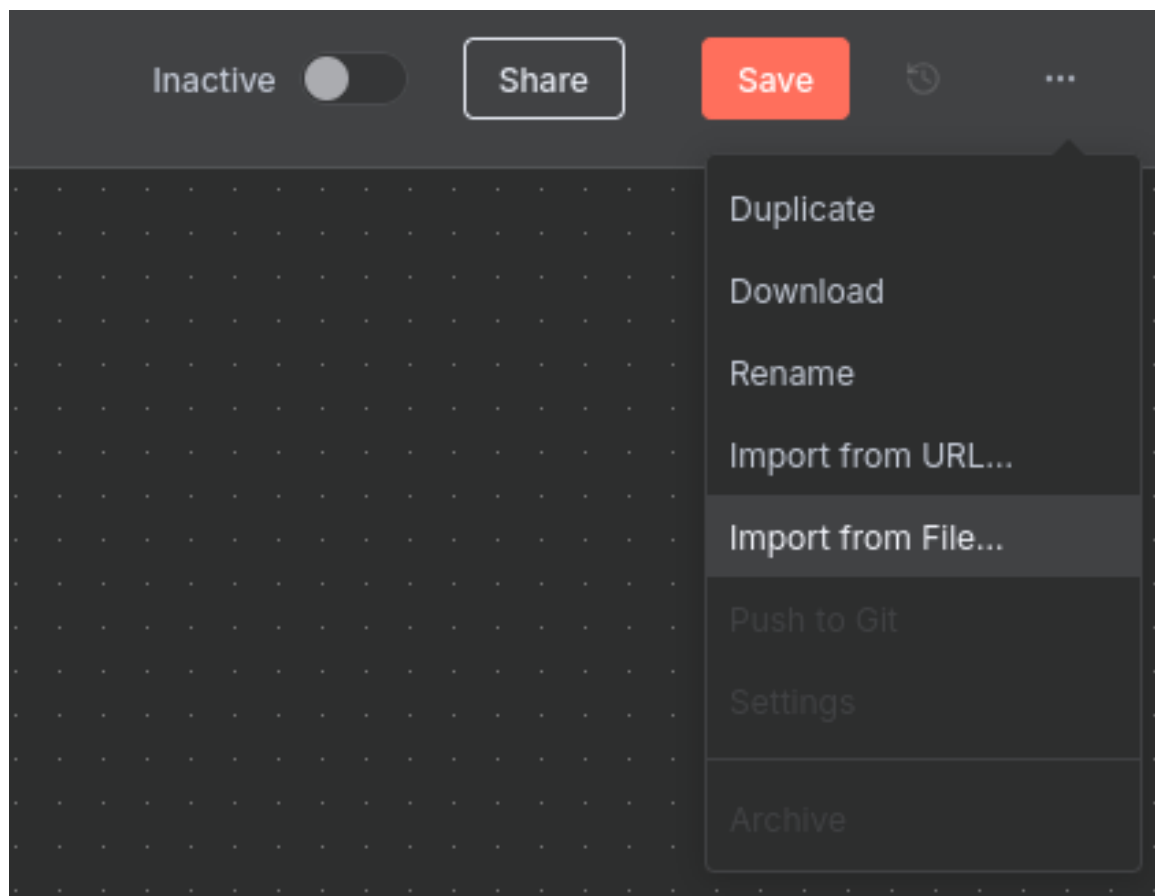


Abbildung 4: n8n Import Workflow